



Kirchgemeinde Flüelen

## **Protokoll**

### **Kirchgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022, 19.30 Uhr, Pflegezentrum Urnersee, Flüelen**

Vorsitz: Richard Arnold, Präsident  
Protokoll: Helene Stadler, Protokoll

#### **1. Begrüssung**

Kirchenratspräsident Richard Arnold begrüsst alle Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung, im Besonderen: Pater Alistair Gogodo CMM, Pater Damian Weber CMM, Pascal Arnold, Landrat, Rico Vanoli, Gemeindeschreiber, Pia Bellmont, Gemeinderätin, Heinz Gerig, Gemeinderat, Markus Tresch, RPK

Für die Versammlung entschuldigt haben sich: Astrid Walker, Grosser Landeskirchenrat, Kirchenrätin, Kari Wyrsh, Kirchenrat, Gunthard Orglmeister, Präsident kl. Landeskirchenrat, Präsident Rechnungsprüfungskommission, René Gamma, Rechnungsprüfungskommission, Max Arnold, Sigrist, Peter Arnold, Aushilfssigrist, Sybille Fullin, Edgar Arnold, Richard Mauri, Charles und Vreni Dossenbach, Marco Käslin

Bevor mit den ordentlichen Geschäften begonnen wird, wird den seit der letzten Kirchgemeindeversammlung verstorbenen Frauen und Männer aus der Kirchgemeinde Flüelen namentlich in einem Moment der Stille gedacht. Ebenfalls wird für alle Neugetauften ein Gebet gesprochen.

Die Einladung zur Kirchgemeinde wurde fristgerecht verschickt und auf der Homepage aufgeschaltet sowie in den Anschlagkästen ausgehängt.

Die Protokollgenehmigung der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2021 durch den Kirchenrat erfolgte am 16. Dezember 2021. Das Protokoll wurde im Anschlagkasten ausgehängt und auf der Homepage aufgeschaltet.

Es sind keine Anträge eingegangen.

Stimmzähler: Rico Vanoli

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
3. Planungskredit Fr. 80'000.-- für erweitertes Vorprojekt inkl. Kostenvoranschlag für die Sanierung Sigristenhaus
4. Rückblick, Orientierungen
5. Verschiedenes

## **2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021**

Die Rechnungsunterlagen waren auf der Homepage aufgeschaltet oder konnten beim Pfarramt bezogen werden.

Die Rechnung der Kirchgemeinde Flüelen schliesst bei einem Ertrag von Fr. 742'721.45 und einem Aufwand von Fr. 739'472.65 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'248.80 ab. Der Voranschlag rechnete mit einer ausgeglichenen Rechnung. Durch die Pandemie wurden viele Konten nicht ausgeschöpft. Zusätzlich konnten Fr. 50'000.-- auf das Konto Rückstellungen für geplante Sanierungen und Investitionen verbucht werden. Das gute Kostenbewusstsein von Kirchenrat und Personal hat dazu beigetragen, dass der Sachaufwand nicht voll ausgeschöpft wurde.

### **Die wichtigsten Budgetabweichungen**

Ende Juli 2021 fiel im Sekretariat das ganze IT-Netzwerk aus. Bei der Kontrolle hat man festgestellt, dass die Datensicherung seit längerer Zeit nicht mehr richtig funktionierte. Die Arbeitsstunden für die Wiederherstellung der Dateien wurden von der IT-Firma übernommen. Das IT-Netzwerk wurde neu installiert und die Datensicherung massiv verbessert. Diese Verbesserung kostete Fr. 2'600.--.

Die Monstranz und das Vortragskreuz mussten dringend saniert und repariert werden. Ein Zuwarten mit der Reparatur hätte die Schäden und Kosten noch höher ausfallen lassen. Dies verursachte zusätzliche Kosten von Fr. 4'700.--.

Nach starken Regenfällen im Februar 2021 musste dringend die Zufahrtstrasse zum Stall saniert werden. Dies verursachte zusätzliche Kosten von Fr. 9'300.--.

Mit der Vermietung der Wohnung im 2. Obergeschoss Sigristenhaus konnten Mehreinnahmen verbucht werden. Im Voranschlag 2021 wurde die Wohnung nicht budgetiert.

Dank der tatkräftigen Mithilfe der Zivilschutzorganisation Uri konnte der 2. Teil Unterhalt Waldpflege ausgeführt werden. Zu Lasten der Rechnung fielen nur die Material- und die Verpflegungskosten an.

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen und juristischen Personen waren ca. Fr. 25'000.-- tiefer und sind in dieser Form jeweils nicht budgetierbar.

### **Investitionen**

Es wurden keine Investitionen getätigt.

### **Bestandesrechnung**

Mittel- und langfristige Schulden	Fr. 200'000.--
Rückstellungen (zweckgebunden, Entscheid KGV)	Fr. 353'663.10
Eigenkapital	Fr. 426'796.67

Der Präsident Richard Arnold stellt die Positionen nochmals zur Diskussion.

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 26. April 2022 die Rechnung geprüft und keine Abweichungen festgestellt. Markus Tresch, Rechnungsprüfungskommission, dankt dem Kirchenrat für die gute Arbeit und empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

**Antrag:** Gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird der Kirchgemeindeversammlung beantragt, die Jahresrechnungen 2021 zu genehmigen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Bericht und Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission wird die Jahresrechnung 2021 der Kirchgemeinde Flüelen ohne Gegenstimme genehmigt.

Präsident Richard Arnold und Verwalter Hans Rudolf Zraggen danken Sybille Fullin für ihre gewissenhafte Arbeit und der Gemeinde Flüelen, Rico Vanoli, für die gute Zusammenarbeit.

### **3. Planungskredit Fr. 80'000.-- für erweitertes Vorprojekt inkl. Kostenvoranschlag für die Sanierung Sigristenhaus**

Flüelen ist im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgeführt. Für die direkte Umgebungszone des Kirchenhügels, das Sigristenhaus und das danebenliegende Ökonomiegebäude gilt das Erhaltungsziel A. Aufgrund des Erhaltungsziels kann grundsätzlich kein Abbruch und kein Neubau erfolgen. Es wird zudem erwähnt, dass das Sigristenhaus aus den 50er-Jahren im Massstab bereits leicht verfehlt sei und das Volumen eher reduziert werden müsste.

Auf Anraten der Natur- und Heimatschutzkommission Uri (NHSK) wurde eine Machbarkeitsstudie (Flächenstudie) und ein Raumprogramm erstellt. Das Raumprogramm sieht weiterhin die Nutzung der öffentlichen Toilettenanlage und die Unterbringung von zwei Kleinwohnungen vor. Im Untergeschoss kann neu das Pfarreisekretariat integriert und unter Einbezug des Ökonomiegebäudes die Technik, das Pfarreiarchiv und ein Sitzungsraum realisiert werden.

Um das Vorhaben möglichst zeitnah auf Stufe Bauprojekt mit Baueingabe zu bringen und die zu erwartenden Kosten für den geplanten Umbau zu evaluieren, ist es sinnvoll, in dieser Phase Grundlagen zu erarbeiten. Dazu werden mit dem beantragten Planungskredit folgende Punkte evaluiert:

- Architektur: Einarbeitung Raumprogramm, Nutzung Ökonomiegebäude inkl. Zusammenbindung der beiden Gebäude, Prüfung Parkiermöglichkeiten, Rollstuhlgängigkeit, Gestaltung.
- Ingenieur: Statische Prüfung der geplanten Eingriffe auf Machbarkeit.
- Elektroplanung: Grundkonzept Elektroverteilung / Prüfung PV-Anlage etc.
- Heizungsplanung: Ersatz Ölheizung, Prüfung und Gegenüberstellung der verschiedenen Möglichkeiten zur Energiegewinnung.
- Sanitärplanung: Grundkonzept der Ver- und Entsorgung der Wohnungen und des Sekretariats.
- Umweltingenieur: Schadstoffprüfung zur Kostensicherheit beim Umbau.
- Falls nötig weitere Gelände- und Gebäudeaufnahmen.

**Ziel:** Die Planung bis Stufe Bauprojekt erarbeiten, Grundlage für den Kostenvoranschlag berechnen und die Baueingabe und das Ausführungsprojekt vorbereiten.

#### **Fragen/Bemerkungen aus der Versammlung**

Geht der Kirchenrat davon aus, dass der Boden bereits kontaminiert ist?

Der Boden ist nicht kontaminiert, aber vor allem die Bodenbeschaffenheit könnte ein Hindernis sein.

Braucht es einen Architekten oder könnten die Kosten dafür gespart werden? Es könnte auch mit guten Handwerkern, ohne Architekt, saniert werden. Ist die Höhe des Planungskredits nicht zu hoch?

Für die Realisierung sind Fachleute nötig. Es muss die Statik berücksichtigt werden und ebenfalls ist die Beschaffenheit des Umgeländes nicht ganz einfach. Es ist vor allem wichtig, vorgängig möglichst viel und genau abzuklären, damit ein allfälliger Baukredit kostenmässig richtig beantragt werden kann.

Wäre ein Neubau nicht besser oder einfacher als eine Sanierung?

Aufgrund der Vorgaben der Natur- und Heimatschutzkommission ist ein Neubau fast nicht möglich. Wenn das bestehende Haus abgebrochen wird, kann nicht mehr so gross bebaut werden wie jetzt.

Ist bereits Geld für einen Architekten ausgegeben worden?

Ja, für diverse Vorabklärungen. Diese Kosten sind nicht im Planungskredit inbegriffen.

15% des jetzt vorhandenen Vermögens sind als Planungskosten verplant. Dieses Vorhaben ist sehr mutig. Ist dieser Ansatz nicht zu hoch?

Es gibt viele Sachen, die man im Vorfeld wissen muss und nicht erst bei der definitiven Planung. Dies bevor man das Bauvorhaben definitiv angeht. Je besser die Vorarbeiten, desto genauer können die Baukosten budgetiert werden.

Nach eingehender Diskussion stellt der Kirchenrat der Kirchgemeindeversammlung den Antrag zur Abstimmung.

**Antrag:** Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Planungskredit von Fr. 80'000.-- für das erweiterte Vorprojekt inkl. Kostenvoranschlag für die Sanierung des Sigristenhauses zuzustimmen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Bericht und Antrag des Kirchenrates wird der Planungskredit in Höhe von Fr. 80'000.-- für ein erweitertes Vorprojekt inkl. Kostenvoranschlag für die Sanierung des Sigristenhauses, mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung, genehmigt.

Weiteres Vorgehen:

- Erweiterung Fachgremium
- Planung bis Stufe Bauprojekt und Kostenvoranschlag
- Baukredit beantragen, Baueingabe
- Ziel: Realisierungsbeginn 2023

#### **4. Rückblick, Orientierungen**

RA orientiert über Folgendes:

- Leistungsvereinbarung  
Die Leistungsvereinbarung mit den Mariannhiller Patres wurde neu unterschrieben und gilt bis Sommer 2027.
- Abschluss Fachausweis Katechetin  
Margrit Ziegler-Herger, Flüelen, und Eva Herger, Altdorf, haben die Ausbildung abgeschlossen und den Fachausweis erhalten. Sie werden im nächsten Schuljahr in Flüelen tätig sein.
- Wechsel Katechetinnen  
Auf Ende Schuljahr verlassen uns unsere Katechetinnen Agi Bacchi und Renata Telli auf eigenen Wunsch. Ebenfalls läuft der befristete Arbeitsvertrag mit Stanko Martinovic aus. Der Kirchenrat dankt ihnen für ihren langjährigen Einsatz. Neu werden Eva Herger, Frieda Traxel, Margrit Ziegler sowie Fredi Bossart im neuen Schuljahr 2022/23 konfessionellen Religionsunterricht erteilen.

- Verhaltenskodex zum Umgang mit Macht  
Zu diesem Thema findet im August mit allen Angestellten ein Workshop statt.
- Rekrutierung Religionspersonal/Kirchenräte  
Zu diesem Thema hat eine Sitzung mit Dekan Daniel Krieg und dem Kirchenrat Flüelen sowie dem Kirchenrat Sisikon stattgefunden. Es ist nach wie vor schwierig Religionspersonal, aber auch Kirchenräte, zu finden.
- Friedhofsplanung  
Es wurde eine elektronische Planaufnahme des Ist-Zustandes des Friedhofs erstellt.
- Zivilschutzeinsatz  
Im April stand wiederum der Zivilschutz für Unterhaltsarbeiten auf den Liegenschaften der Kirchgemeinde im Einsatz.

## **5. Verschiedenes**

- Kirchgemeindeversammlung:  
Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet voraussichtlich am Dienstag, 29. November 2022, statt.
- Anregung aus der Versammlung  
Beim Fussweg von der mittleren Kirchstrasse bis zum Flüelerhof sollte weniger Gift zur Unkrautbekämpfung verwendet werden. Wenn alles gefällt wird, wachsen nur noch Dornen. Es dürften auch noch einige Bäume stehen gelassen werden. Der Kirchenrat nimmt diese Anregung zur Kenntnis.

Aus der Kirchgemeindeversammlung werden keine weiteren Anregungen und Wünsche geäussert.

Der Präsident Richard Arnold dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr damit gezeigtes Interesse an der Kirche und lädt alle zu einem feinen Apéro ein.

## **Ende der Versammlung: 21.00 Uhr**

Für das Protokoll

sig. Helene Stadler-Gisler

6454 Flüelen, 31. Mai 2022

Durch den KR genehmigt: 9. Juni 2022